

# GA Wenden - Gemeindearchiv Wenden

## **A**

01.01.1500-31.12.1886

Bearbeiter: Annalena Schäfer

5.8.2025

## Inhalt

### Wenden unter kurkölnischer Herrschaft

Die Ortschaft Wenden gehörte vom späten Mittelalter bis zum Ende des Alten Reiches im Jahr 1803 zum Kurfürstentum Köln, also zur weltlichen Herrschaft der Erzbischöfe von Köln. Die kurkölnische Zeit prägte die Geschichte, das Rechtswesen, die wirtschaftliche Entwicklung und die religiöse Kultur des Ortes entscheidend.

#### Ersterwähnung:

Raimund Quiter nennt in „Wenden. Einblicke in die Geschichte. Band 1“ S. 92 eine Urkunde des Bischofs Bernhard I. von Oesede vom 10. März 1151, die dieser für das Herforder Marienstift auf dem Berge ausgestellt hatte, als erstes Dokument der Benennung Wendens (Die Urkunde ist leider nur in einer beglaubigten Abschrift aus dem 14. Jahrhundert erhalten). Hier werden Güter, u. A. „Wendene“ erwähnt, die die ehemalige Äbtissin und Bauherrin Godesta aus dem Hause Billung (Äbtissin von 1000-1044) dem Kloster hinterlassen hat.

Die Ersterwähnung von Römershagen lässt sich noch um ein paar Jahre früher festmachen: In der Königsurkunde Konrad III. für das Kloster Vilich von 1144 wird der Ort gemeinsam mit anderen Besitzungen dem Kloster zuerkannt und vor Einquartierungen und Geldeintreibungen durch andere Landesherren, geschützt (GemA Wenden, Urkunden, U Nr. 6, ebenfalls leider nur als Druck überliefert).

#### Territoriale Einbindung:

Wenden lag im sogenannten Herzogtum Westfalen, das seit 1180 unter die Herrschaft der Kölner Erzbischöfe gefallen war. Im Gegensatz zum Kurstaat rund um Köln selbst war das Herzogtum Westfalen ein vornehmlich ländlich geprägter, jedoch strategisch bedeutsamer Teil des Erzstifts.

#### Verwaltung und Recht:

Unter kurkölnischer Herrschaft wurde Wenden in das Amts- und Gerichtswesen des Herzogtums Westfalen integriert. Die Einwohner unterstanden der geistlich-weltlichen Doppelautorität des Erzbischofs von Köln - sowohl als Landesherr wie auch als geistliches Oberhaupt. Die Landesherren erließen Verordnungen, hoben Steuern aus und übten die Hoch- und Niedergerichtsbarkeit aus, wobei diese Aufgaben häufig durch lokale Amtsträger oder Adelige ausgeübt wurden. So zählte Wenden zur Herrschaft Bilstein, die im Rahmen des kurkölnischen Territoriums eine zentrale Verwaltungs- und Gerichtsinstanz darstellte. Die Burg Bilstein war Sitz eines Amtmanns, der die erzbischöfliche Gewalt vor Ort vertrat.

Die Struktur des Gerichts Wenden wird anhand der Unterschriften unter der Urkunde an den Landesherren, Erzbischof Maximilian Heinrich, Kurfürst zu Köln vom 19. Februar 1675 (GemA Wenden, Urkunden, U Nr. 1) deutlich:

Es unterschreiben die Bauernschaft Hünsborn, Wenden, Schönau und das Kirchspiel Römershagen bzw. deren Vorsteher. Die Beglaubigung „mpp.“ des Olper Notars neben den Unterschriften der Bauernschafts- und Kirchspielvertreter belegt laut R. Quiter, dass es

sich beim Gericht Wenden um ein Schöffengericht nach rheinischem Vorbild gehandelt hat. Diese Laien werden in ihrer Funktion als Mitwirkende bei Gerichtsverhandlungen dadurch anerkannt, dass der Notar ihre eigenhändigen Unterschriften als vollgültig anerkennt und es nicht für nötig hält diese nochmals durch sein Kürzel zu beglaubigen.

#### Wirtschaft und Gesellschaft:

Die Region um Wenden war landwirtschaftlich geprägt - Viehzucht, Waldwirtschaft und kleinbäuerliche Betriebe dominierten das wirtschaftliche Leben. Daneben spielte der Eisenbergbau und die Verhüttung im nahen Siegerland eine gewisse Rolle. Die kurkölnische Verwaltung förderte in verschiedenen Phasen die wirtschaftliche Entwicklung, ohne jedoch tiefgreifende Modernisierungen anzustoßen.

Besonders deutlich lassen sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bevölkerung durch zahlreiche Ortsvorsteherrechnungen nachvollziehen, welche in diesem Bestand überliefert sind.

#### Ende der kurkölnischen Zeit:

Die kurkölnische Herrschaft endete im Zuge der Säkularisation von 1803, als das geistliche Territorium im Rahmen des Reichsdeputationshauptschlusses aufgelöst wurde. Das Herzogtum Westfalen - und damit auch Wenden - fiel an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt und später an Preußen (1816). Mit diesem Übergang begann für Wenden eine neue Ära unter Verwaltung der Landgrafen von Hessen-Darmstadt.

Wenden, im Juli 2025

#### Literaturhinweise:

Raimund Quiter: Wenden in Mittelalter und früher Neuzeit. In: Wenden. Einblicke in die Geschichte. Band 1. Gemeinde Wenden (Hrsg.). Wenden, 2012

**Vorwort:**

2024 fand eine grundlegende Überarbeitung der Tektonik des Gemeindearchivs statt. Im Zuge dieser wurden die Laufzeiten der einzelnen Bestände geändert. Der Best. A umfasst nun alle Akten, welche von der Zugehörigkeit zum Kurkölnischen Bistum bis zur Übernahme durch die Hessischen Landgrafen im Jahre 1803 reichen (von Bedeutung ist jeweils der Beginn einer Akte).

Zitierweise:

GemA Wenden, Best. A Nr. [...]

Wenden, im September 2024

„Bei der Überführung in die Archivdatenbank wurde der Bestand nachträglich in Klassifikationspunkte unterteilt, um bestimmte Akten schneller finden zu können.

Nachträglich wurde zudem mindestens eine Akte der Klassifikation zugeordnet, wodurch sich der Entstehungszeitraum aber nicht maßgeblich geändert hat.“

Wenden, Februar 2019.

"Der Bestand A umfasst 287 Schriftstücke im Zeitraum von 1526 bis ca. 1860. Diese Archivalien sind überwiegend Aufzeichnungen der örtlichen Bauernschaftsvorsteher über ihre Arbeit, sowie Berichte über Truppeneinquartierungen im Amte Wenden. Aufgrund dessen und des geringen Bestandsumfangs hielt [man] eine Sachgebietsunterteilung innerhalb des Bestandes für wenig zweckmäßig."

(Stand 1986, Bruno Clemens)

**A**

Laufzeit: 01.01.1500-31.12.1886

Umfang: 201 Akten, 10 Archivkartons

Rechtsstatus: Eigentum

**1. Verwaltungsangelegenheiten**

Laufzeit: 01.01.1527-31.12.1772

**26**

**Trennung der Ämter Waldenburg und Bilstein**

1527

Umfang: 2 Doppelblätter

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 280

**Bestellsignatur: (A), 26**

**146**

**Auszug der westfälischen Landesvereinigung**

nach 1550

Umfang: 1 Dopellbogen

Bemerkung: Es handelt sich vermutlich um einen Auszug der Erblandsvereinigung (Rheinisch oder Westfälisch).

**Bestellsignatur: (A), 146**

**196**

**Angelegenheiten der Gerichte Olpe, Drolshagen, Wenden mit Friedrich von Fürstenberg auf Schloss Schnellenberg**

1660

Altsignatur:

(A), 26

**Bestellsignatur: (A), 196**

**197**

**Bauernschaft und Vorsteher des Kirchspiels Wenden**

1662-1664

Altsignatur:

(A), 25

**Bestellsignatur: (A), 197**

198

**Ritterschaft vom Amt Waldenburg**

1530

Altsignatur:

(A), 34

**Bestellsignatur: (A), 198****1.1. Berichte**

Laufzeit: 01.01.1708-31.12.1772

107

**Bericht des Vorstehers der Bauernschaft von Schönau**

1760-1762

Umfang: Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 107**

115

**Bericht des Vorstehers Johannes Schneider**

1766 - 1768

Umfang: 4 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 115**

125

**Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]**

1763-1772

**Bestellsignatur: (A), 125**

126

**Bericht des Adam Hüpper aus Wenden, Vorsteher von Möllmicke**

1768-1769

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 126**

132

**Bericht des Jacob Braun, Vorsteher zu Hünsborn**

1710-1713

Umfang: 3 Dopellbögen

**Bestellsignatur:** (A), 132

133

**Bericht des Johannes Butzkam, Vorsteher von Altenhof**

1710-1713

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung von Truppen in Wenden
- Botengänge nach Siegen und Olpe.

Umfang: 3Dopellbögen

**Bestellsignatur:** (A), 133

135

**Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]**

1708

**Bestellsignatur:** (A), 135

137

**Bericht des Johannes Greve**

1745

Enthält: u.a.:

- Spezifikation des Streites der Gerlinger Mühle.

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur:** (A), 137

138

**Bericht des Johannes Schneider von Wenden**

1739-1743

Umfang: 1 Dopellbogen

**Bestellsignatur:** (A), 138

**141****Bericht des Severin Nuhs, Vorsteher von Hilmicke**

1726

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 141****168****Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]**

1710 - 1712

Umfang: 3 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 168****200****Berich des Johann Caspar Kaufmann, Hillmicke**

1760-1770

**Bestellsignatur: (A), 200**



## **2. Finanzwesen**

Laufzeit: 01.01.1643-31.12.1800

**22**

### **Kirchspielschulden**

1773-1780

Enthält: u.a.:

- Johannes Kaufmann, Gerichtsschöffe zu Elben ./ Einwohner des Kirchspiels Wenden.

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 289

**Bestellsignatur: (A), 22**

**41**

### **Messkosten und Schatzkosten im Kirchspiel Wenden und Römershagen**

1661-1662

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 41**

**91**

### **Liquidation und Kreditoren des Kirchspiels Wenden**

1780

Enthält: u.a.:

- Auflistung der Bauernvorsteher.

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 91**

**161**

### **Vertrag zwischen Wenden und Römershagen bzgl. Rechnungs- und Steuerzahlungen**

1773

Enthält: u.a.:

- Namenslisten der Steuerzahler.

Umfang: 4 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 161**

189

**Aufteilung der Paderbornischen Pensionalgelder auf die Gerichte Olpe, Wenden und Drolshagen**

1675

Umfang: 3 Seiten

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 258

**Bestellsignatur: (A), 189****2.1. Rechnungen**

Laufzeit: 01.01.1643-31.12.1800

44

**Vorsteher- und Mühlenrechnungen [unbekannter Herkunft]**

1763-1786

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 285

**Bestellsignatur: (A), 44**

76

**An das Kirchspiel Wenden zu entrichtende Rechnungsbeträge**

1784

Enthält: u.a.:

- Rechnungen der Vorsteher, Johannes Halbe aus Wenden, Johannes Schönauer aus Schönau und Johannes Brüser aus Hünsborn.

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 76**

117

**Amtsrechnungen für das Kirchspiel Römershagen**

1743-1755

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 117**

147

**Angefangene Rechnung und endlicher Vergleich zwischen den Gerichten Olpe,  
Drolshagen und Wenden**

1680

Umfang: 2 Dopellbögen und 1 Bogen

**Bestellsignatur:** (A), 147**2.1.1. Ortsvorsteherrechnungen**

Laufzeit: 01.01.1643-31.12.1799

3

**Hausschaftsrechnungen der Bürgerschaft Wenden und des Bauernschaftsvorstehers  
Johannes Stahl**

1762 - 1764

Enthält: u.a.:

- Tätigkeitsabrechnung 1762 des Bauernschaftsvorstehers Stahl aus Gerlingen
- Kosten der Einquartierung.

Umfang: 14 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 3

4

**Rechnungen des Heinrich Heeß, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1762 - 1764

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung Hannovrischer Truppen.

Umfang: 11 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 4

5

**Bauernschaftsrechnungen des Johann Wilhelm Brüser, Vorsteher der Bauernschaft  
Hünsborn**

1776-1777

Umfang: 7 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 5

6

**Rechnung des Johannes Nies, Vorsteher von Wenden**

1764

Umfang: 5 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 6

7

**Rechnung des Johannes Halbe, Vorsteher zu Wenden**

1777-1781

Umfang: 21 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 7

8

**Rechnungen des Johannes Wirth aus Möllmicke, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1784 - 1785

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 8

9

**Rechnungen des Jacobus Welder, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn**

1788

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 9

10

**Rechnungen des Heinrich Weber, Vorsteher der Bauernschaft Schöнау**

1776

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur:** (A), 10

11

**Rechnungen der drei Vorsteher im Kirchspiel Wenden: Johannes Wirth Möllmicke, Jacob Quast Schönau und Peter Harnischmache Hillmicke**

1784 - 1786

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 11**

19

**Rechnung des Heinrichen Weber, Vorsteher von Altenhof**

1759

Enthält: u.a.:

- Lohnabrechnung über das ganze Jahr 1759 / mit genauem Protokoll seiner Tätigkeit.

Darin: Transkription, ca. 1950er Jahre

Umfang: 17 Blatt + 20 Blatt Transkription

**Bestellsignatur: (A), 19**

24

**Kostenrechnung eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1749

Umfang: 1 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 24**

31

**Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1724

Enthält: u.a.:

- überwiegend Holzlieferungen.

Umfang: 6 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 31**

38

**Vorsteherrechnung des Gerichts Wenden**

1663

Umfang: 6 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 38**

40

**Rechnung des Johann Lücke, Bauernschaftsvorsteher von Wenden**

1669

Umfang: 3 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 40**

42

**Rechnung des Hinrich Bröcher, Vortehder der Bauernschaft Wenden**

1678 - 1682

Umfang: 12 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 42**

43

**Rechnung des Clemens Harnischmacher, Vorsteher von Hünsborn**

1669 - 1670

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 43**

45

**Rechnung des Heinrich Arens, Vorsteher von Brün**

1766 - 1767

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 45**

47

**Rechnung des Henrich Halbe**

1656-1657

Umfang: 9 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 47**

48

**Registerrechnung des Johann Worm von Hünsborn**

1653-1654

Enthält: u.a.:

- Reparaturkosten für das Vikariehaus, 12. August 1664.

Umfang: 7 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 48**

49

**Rechnung des Vorstehers Hans Welder**

1651

Umfang: 5 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 49**

50

**Rechnung des Vorstehers Josef Koch**

1650-1651

Umfang: 9 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 50**

53

**Rechnung des Johannes Wurm, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1782-1783

Umfang: 9 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 53**

54

**Rechnung des Johannes Brüser, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn**

1780-1782

Enthält: u.a.:

- Kopfschatz der Mägde und Knechte

- Feuerversicherungen

- Auflistung der Bauern, die für die Einquartierung der Soldaten Vorspanndienste geleistet haben.

Umfang: 8 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 54**

55

**Rechnung des Johann Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1780 - 1781

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 55**

59

**Rechnung des Vorstehers Johannes Stracke, Römershagen**

1797-1799

Enthält: u.a.:

- Schatzungslisten der Bauern zu Römershagen.

Umfang: 6 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 59**

60

**Rechnung des Adam Hunold von Altenhof, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1778-1780

Umfang: 11 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 60**

62

**Rechnung des Wilhelm Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1776-1778

Darin: Transkription.

Umfang: 15 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 62**

63

**Rechnung des Anton Hunold, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1776-1778

Darin: Transkription.

Umfang: 13 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 63**



65

**Rechnung des Adam Wurm, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1774-1776

Darin: Transkription.

Umfang: 9 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 65**

66

**Rechnung des Johannes Peter Quast, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn**

1774-1776

Darin: Transkription.

Umfang: 11 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 66**

67

**Rechnung des Rötger, Kaufmann und Vorsteher von Elben**

1772 - 1774

Darin: Transkription.

Umfang: 25 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 67**

71

**Rechnung des Johannes Schönauer, Vorsteher der Bauernschaft Schönau**

1780-1782

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für Kost und Logis der einquartierten Truppen
- Brandschatzerhebung.

Darin: Transkription.

Umfang: 18 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 71**

72

**Rechnung des Vortsehers Johannes Stähler zu Girkhausen**

1770-1772

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für Transporte und Vorspanndienste der Fuhrleute.

Darin: Transkription.

Umfang: 11 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 72**

73

**Rechnung des Vorstehers Peter Stracke von Hünsborn**

1770 - 1772

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für Transporte und Vorspanndienste der Fuhrleute.

Umfang: 3 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 73**

74

**Rechnung des Vorstehers Johannes Heinrich Stahl von Gerlingen**

1770-1771

Umfang: 9 Doppelbögen,

Bemerkung: Veröffentlicht in „Heimatstimmen“, Folge 29, S.1537 ff.

**Bestellsignatur: (A), 74**

75

**Rechnung des Johann Peter Wurm aus Gerlingen, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1778-1780

Umfang: 2 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 75**

77

**Zusatzrechnung des Johannes Stahl aus Gerlingen**

1762-1764

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 77**

78

**Rechnung des Vorstehers Jakob Quast von Schönau**

1784-1786

Umfang: 6 Doppelbögen

**Bestellsignatur:** (A), 78

79

**Vorsterherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1643

Enthält: u.a.:

- Kottenabrechnungen.

Umfang: 4 halbe Doppelbögen A4

**Bestellsignatur:** (A), 79

81

**Rechnung des Johannes Sterzenbach, Vorsteher von Elben**

1760-1763

Enthält: u.a.:

- Kosten der Botengänge nach Drolshagen und Olpe.

Umfang: 2 Doppelbögen und 1 Bogen

**Bestellsignatur:** (A), 81

82

**Rechnung des Johannes Quast, Vorsteher von Altenhof**

1753 - 1755

Umfang: 4 Doppelbogen

**Bestellsignatur:** (A), 82

85

**Rechnungen des Vorstehers Adam Arentz [Arens]**

1747-1749

Umfang: 2 Doppelbögen

**Bestellsignatur:** (A), 85

87

**Rechnung des Vorstehers Johannes Worms**

1747-1750

Umfang: 3 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 87**

88

**Rechnung des Ferdinand Stracke, Vorsteher des Kirchspiels Wenden**

1747-1750

Umfang: 6 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 88**

89

**Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1736

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 89**

90

**Rechnung des Adam Alfes, Bauernschaftsvorsteher von Wenden**

1698-1699

Enthält: u.a.:

- Kosten der Mühleninstandsetzung im Amt Wenden.

Umfang: 4 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 90**

95

**Rechnung des Peter Arentz, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1758-1759

Umfang: 2 Doppelbögen 1 Einzelbogen

**Bestellsignatur: (A), 95**

96

**Rechnung des Johannes Petri, Vortsteher von Hünsborn**

1728-1732

Umfang: 2 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 96**

99

**Rechnung des Johannes Bröcher, Vorsteher der Wendener Hütte**

1761

Enthält: u.a.:

- Ein- und Ausgaben für Fahrten nach Olpe und Arnsberg.

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 99**

102

**Rechnung und Bericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1766-1770

Umfang: 2 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 102**

103

**Rechnung des Peter Arentz, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1755-1760

Umfang: 9 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 103**

104

**Vorsteherrechnung**

1755-1757

Enthält: u.a.:

- Kosten für die Visitationen der Berge und Pässe, besonders des Bockenbacher Schlag.

Darin: auch:

- Erwähnung der Schützen.

Umfang: 1 Bogen

**Bestellsignatur: (A), 104**

105

**Rechnung des Johannes Dornseifer**

1763

**Bestellsignatur: (A), 105**

106

**Rechnung des Johannes Heinrich Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn**

1762-1763

Enthält: u.a.:

- Kriegskosten
- Geschäftsabrechnung des Vorstehers.

Darin: auch:

- Erwähnung, das Furleute aus Wenden den Kurfürsten öfters nach Dillenburg und Wipperführt gefahren haben.

Umfang: 9 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 106**

108

**Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1744

Umfang: 4 halbe Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 108**

109

**Rechnung Johannes Quast, Vorsteher von Altenwenden**

1755-1759

Enthält: u.a.:

- Kosten für die Instandsetzung der oberen Mühle in Altenwenden
- Schulden bei Johannes Köster.

Umfang: 2 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 109**

110

**Rechnung des Vorstehers Johannes Quast aus Altenhoff**

1758

Enthält: u.a.:

- Fuhrlohn nach Brilon  
- Gerichtskosten an den Scheffen Antonius Koch.  
Umfang: 1 Doppelbogen  
**Bestellsignatur: (A), 110**

**112**

**Rechnung des Johannes Schönauer, Vorsteher der Bauernschaft von Schönau**  
1764-1766

Darin: Erwähnt werden die Prozession in Schönau und der Besuch des Kurfürsten.  
Umfang: 3 Doppelbögen, anliegend kl. Zettel  
**Bestellsignatur: (A), 112**

**113**

**Rechnung des Johannes Luecke aus Ottfingen, Vorsteher der Bauernschaft von Hünsborn**  
1764 - 1765

Umfang: 2 Doppelbögen  
**Bestellsignatur: (A), 113**

**116**

**Rechnung des Vorstehers Heinrich Bast**  
1766 - 1768

Umfang: 1 Doppelbogen  
**Bestellsignatur: (A), 116**

**118**

**Rechnung des Johannes Welter, Vorsteher zu Hünsborn**  
1753-1755

Enthält: u.a.:  
- Einnahmen der Mühlen in Niederhof - Hünsborn und Gerlingen.  
Darin: auch:  
- Erwähnung des Besuchs des Weihbischofs in Wenden.  
Umfang: 1 Doppelbogen  
**Bestellsignatur: (A), 118**

119

**Rechnung des Johannes Worm, Vorsteher von Altenhof**

1751

Umfang: 1 Doppelseite

**Bestellsignatur: (A), 119**

120

**Rechnungsbericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1749-1752

Umfang: 1 Doppelbobogen

**Bestellsignatur: (A), 120**

121

**Rechnungsbericht des Vorstehers von Hünsborn über die dortige Einquartierung**

1748

Enthält: u.a.:

- Kosten Vorspanndienste und Fuhrlöhne
- Einquartierung von Soldaten und deren Essenportionen.

Umfang: 2 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 121**

122

**Rechnung des Johannes Engelbert, Vorsteher der Bauernschaft Schöнау**

1746

Umfang: 2 Doppellbögen

**Bestellsignatur: (A), 122**

123

**Rechnungsbericht des Vorstehers Johannes Kruse zu Hünsborn**

1747

Umfang: 1 Doppellbogen

**Bestellsignatur: (A), 123**



127

**Rechnung des Henrich Worm, Vorsteher von Hünsborn**

1768-1770

Umfang: 3 Dopellbögen

**Bestellsignatur: (A), 127**

128

**Rechnungsbericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1713-1719

Enthält: u.a.:

- Kosten und Bewegungen folgender Truppen: Brandenburgische, Wittenbergische, Lüneburgische, Hannoverische und Münsterische.

Umfang: 2 Dopellbögen

**Bestellsignatur: (A), 128**

129

**Rechnungsbericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1720-1724

Umfang: 3 Dopellbögen

**Bestellsignatur: (A), 129**

130

**Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt, evtl. Koch]**

1713-1718

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung Sachsen-Coburg-Gothaischer Truppen und der Brandenburgischen Cavallerie.

Umfang: 4 Dopellbögen

**Bestellsignatur: (A), 130**

131

**Rechnungsbericht des Johannes Greve, Vorsteher im Gericht Wenden**

1713-1719

Enthält: u.a.:

- Kosten der Einquartierung der Truppen
- Erhalt der Mühlen.

Umfang: 4 Dopellbögen

**Bestellsignatur: (A), 131**

134

**Berichtsrechnung des Johannes Schmidt, Vorsteher des Kirchspiels in Wenden für die Bauernschaft Schönau**

1708

Umfang: 2 Dopellbögen

**Bestellsignatur: (A), 134**

136

**Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1704

Umfang: 6 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 136**

142

**Rechnung und Bericht eines Vorstehers [Aussteller unbekannt]**

1726

Enthält: u.a.:

- Kosten für den Erhalt der Mühle in Gerlingen
- Steuerzahlungen und daraus entstandenen Botengängen nach Olpe
- Ausgaben für Gerichtstage.

Darin: auch:

- Meldung zur Musterung.

Umfang: 4 halbe Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 142**

143

**Vorsteherrechnung [Aussteller unbekannt]**

1728

Enthält: u.a.:

- Jagd-, Fischerei- und Mühlensachen.

Umfang: 1 Dopellbogen

**Bestellsignatur: (A), 143**

144

**Berichtsrechnung des Vorstehers Johannes Schuhmacher**

1724-1725

Enthält: u.a.:

- Steuerlisten von Altenwenden, Schönau und Altenhof

- Namensliste von 1725.  
Umfang: 1 Dopellbogen  
**Bestellsignatur: (A), 144**

**148**

**Rechnung des Johannes Dornseifer**

1760 - 1761

Umfang: 4 Bögen  
**Bestellsignatur: (A), 148**

**149**

**Aufstellung und Rechnung des Friedrich Stertzenbach über die Verzehrskosten im Kirchspiel Wenden**

1761

Umfang: 1 Bogen  
**Bestellsignatur: (A), 149**

**158**

**Rechnung des Vorstehers Heinrich Sterzenbach**

1760-1762

Enthält: u.a.:  
- Transportkosten für Boten nach Berleburg, Siegen und Olpe.  
Umfang: 8 Doppelbögen  
**Bestellsignatur: (A), 158**

**162**

**Rechnung der Vorsteher Johann H. Stahl, Johannes Stähler und Peter Stracke**

1772

**Bestellsignatur: (A), 162**

**163**

**Abrechnungen der verschiedenen Bauernvorsteher der Ortschaften des Kirchspiels Wenden**

1764-1770

**Bestellsignatur: (A), 163**

167

**Rechnung des Vorstehers der Bauernschaft Schönau**

1683

Umfang: 4 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 167**

170

**Rechnung und Kostenaufstellungen verschiedener Vorsteher in den Kirchspielen  
Wenden und Römershagen**

1745-1747

**Bestellsignatur: (A), 170**

184

**Rechnung des Vorstehers Adolf Koch**

1762

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 263

**Bestellsignatur: (A), 184****2.1.2. Mühlenrechnungen**

Laufzeit: 01.01.1683-31.12.1800

2

**Mühlenrechnung des Josef Halbe, Vorsteher der Bauernschaft Hünsborn in Ottingen**

1782

Enthält: u.a.:

- Verschiedene Abrechnungen für den Hofrat in Bonn, und den Erzbischof von Köln.

Umfang: 5 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 21

**Bestellsignatur: (A), 2**

12

**Ausgaben der Mühlen des Kirchspiels Wenden**

1777-1778

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 12**

13

**Mühlenrechnung des Henricus Bröcher, Vorsteher von Gerlingen**

1786 - 1787

Enthält: u.a.:

- Baukosten für Mühle und neue Brücke.

Umfang: 3 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 13**

14

**Mühlenrechnung des Josef Peter Harnischmacher, Vorsteher von Hillmicke**

1784

Umfang: 5 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 14**

15

**Mühlenrechnug des Josef Wirth, Vorsteher von Möllmicke**

1784

Umfang: 1Blatt

**Bestellsignatur: (A), 15**

16

**Mühlenrechnung des Josef Niclas, Vorsteher von Ottfingen**

1795

Umfang: 1 Doppelbogen, 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 16**

56

**Mühlenrechnung des Johannes Wird, Vorsteher von Möllmicke**

1784

Enthält: u.a.:

- Arbeiten, die an der untersten und obersten Mühle von Möllmicke ausgeführt wurden.

Umfang: 5 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 56**

64

**Mühlenrechnung des Vorstehers Quast zu Wenden**

1775 - 1776

Darin: Transkription.

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 64**

70

**Mühlenrechnung des Vorstehers Johannes Stähler**

1770

Enthält: u.a.:

- Einnahmen und Ausgaben für den Erhalt der Mühlen.

Darin: Transkription.

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 70**

80

**Mühlenrechnung des Johannes Schönauer, Vorsteher von Schönau**

1764-1766

Umfang: 2 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 80**

101

**Mühlenrechnung**

1800

Enthält: u.a.:

- Ausgaben für die Reparatur der Fruchtmühle und Fahrten nach Attendorn und Werl.

Umfang: 2 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 101**

111

**Mühlenrechnung des Johannes Quast, Vorsteher der Bauernschaft von Schönau**

1755 - 1759

Enthält: u.a.:

- Mühlenpacht der oberen Mühle zu Altenhof und der Mühlen Altenwenden und Schönau.

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 111**

114

**Mühlenrechnung des Joes Nies, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1764 - 1766

Enthält: u.a.:

- Einnahmen der Mühle

- Ausgaben für Wein in Andernach und für Fuhrleute die auf dem Rhein abtrieben und von Schiffen gerettet wurden.

Umfang: 3 Doppelbögen und 1 Bogen

**Bestellsignatur: (A), 114**

175

**Mühlenrechnungen. Band 1**

1688 - 1775

Umfang: 163 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 175**

176

**Mühlenrechnungen. Band 2**

1683-1749

**Bestellsignatur: (A), 176**

177

**Mühlenrechnungen. Band 3**

1713-1776

**Bestellsignatur: (A), 177**

**3. Justizangelegenheiten**

Laufzeit: 01.01.1526-31.12.1772

**20****Rechnung und Ausgaben des kriegsgelittenen Scheffen Sterzenbach**

1769

Umfang: 3 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 20****23****Vorstellung zur Amtsrechnung an den Richter zu Wenden**

1748

Enthält: u.a.:

- Aufstellung der Gerichtsschöffen im Amt Wenden
- Gerichts-, Schöffen- und Vorsteherkosten.

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 23****27****Vorsteher, Schöffen und Rechenmänner des Gerichts Wenden**

1769 - 1772

Enthält: u.a.:

- Nominierung und Wahl der "18 Männer".

Umfang: 11 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 27****29****Gerichtliche Transaktion und Vergleich zwischen den Erben von Mecker und Stähler**

1666

Umfang: 1 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 29**



33

**Gerichtsschein, Gemeinschaftsbesitz des Erzbischofs Hermann von Köln, des Herzog**

1526

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 33**

34

**Satisfaktionszahlung über 16 Reichstaler an Christoph Viegener aus Attendorn vom Gerichtsschreiber Petrus Koch ausgehändigt**

1699

Umfang: 1 Blatt A5

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 274

**Bestellsignatur: (A), 34**

35

**Verbrüderung zwischen den Gerichten Olpe, Drolshagen und Wenden**

1728

Umfang: 3 Doppelbögen oder 3 Bögen

Bemerkung: Das Original fehlt bei der Inventur 7.1.2005. Kopie ist um 1985 angelegt worden

Es gibt einen Vermerk durch Günter Becker und Bruno Clemens auf die Inv.Nr. 182 - ist jedoch ungültig (Steuerverzeichnis von Hillmicke)

**Bestellsignatur: (A), 35**

97

**Verzeichnis der Vergütung des Gerichtsschöffen Meurer und des Gerichtsdieners Johannes Klein mit Naturalien, Messingkessel und Bargeld**

1728-1732

Umfang: 4 Doppelbögen, 1 Einzelbogen A5

**Bestellsignatur: (A), 97**

139

**Johannes Schneider an die Gerichtsschöffen und Vorsteher des Gerichts Wenden**

1745

Umfang: 1 kleiner quadratischer Bogen

**Bestellsignatur: (A), 139**

173

**Schreiben des Richters Stockhausen zu Olpe an die Vorsteher und Schöffen des Gerichts Wenden**

1769

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 173**

185

**Advocatus Stoltenberg aus Olpe über Heinrich Arnoldi aus Wenden**

1762

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 262

**Bestellsignatur: (A), 185**

186

**Amt Neustadt ./ Gerichte Wenden, Olpe und Drolshagen**

1736-1745

Umfang: 4 Blätter

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 261

**Bestellsignatur: (A), 186**

**187****Zehrungskosten der Witwe des Gerichtsschöffen Josef Koch aus Wenden**

1747

Umfang: 1 Blatt A5

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 260

**Bestellsignatur: (A), 187****201****Rechnung Gerichtsschöffe Johannes Koch Elben**

ca. 1752

**Bestellsignatur: (A), 201**

**4. Schul- und Bildungswesen**

Laufzeit: 01.01.1789-31.12.1789

**21****Schulanstalten in Kurköln**

1789

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 283

**Bestellsignatur: (A), 21**

## **5. Militärangelegenheiten**

Laufzeit: 01.01.1674-31.12.1790

### **5.1. Einquartierung und Kriegskosten**

Laufzeit: 01.01.1674-31.12.1787

**18**

#### **Einquartierung bayrischer Husarentruppen im Gericht Wenden**

1763

Enthält: u.a.:

- Protokoll über die endstandenen Kosten für Kost und Logie im Amt Wenden.

Umfang: 16 Blatt

Bemerkung: Veröffentlicht in den „Olper Heimatblättern“ 1937 S. 49 ff und im Heimatbuch des Amtes Wenden S. 59.

**Bestellsignatur: (A), 18**

**52**

#### **Bericht eines Gerichtsscheffen [Aussteller unbekannt]**

1774-1787

Enthält: u.a.:

- Einquartierungslisten.

Umfang: 11 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 52**

**57**

#### **Einquartierungskosten der kurfürstlichen Truppen im Kirchspiel Wenden**

1776-1784

Umfang: 3 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 57**

**58**

#### **Einquartierung des kaiserlich-königlichen Wurmserschen Husarenregiments in Wende**

1785

Enthält: u.a.:

- Kosten der Verpflegung und Übernachtung für das Amt Wenden

- Zusammensetzung des Regiments.

Umfang: 33 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 58**

**124**

**Vorsteherbericht [Aussteller unbekannt]**

1745

Enthält: u.a.:

- Kosten für die Einquartierung der Paderborner Soldaten.

Umfang: 1 Doppellbogen

**Bestellsignatur: (A), 124**

**140**

**Bericht über die Einquartierung der Lückenwaller Dragoner im Kirchspiel Römershagen**

1742

Enthält: u.a.:

- Gesamtkosten der Einquartierung in Römershagen und Ausgleichszahlungen der Gemeinde Wenden.

Umfang: 1 Doppellbogen

**Bestellsignatur: (A), 140**

**145**

**Einquartierung bayrischer Husarentruppen**

1763

Enthält: u.a.:

- Kostenübersicht über die Auslagen der Bauern in Wenden.

Umfang: 3 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 145**

**150**

**Kriegskosten und Einquartierungskosten im Kirchspiel Wenden**

1762-1764

Umfang: 3 Doppellbögen und 1 Bogen

**Bestellsignatur: (A), 150**

152

**Kostenrechnung über die Einquartierung im Kirchspiel Wenden**

1762-1764

Umfang: 3 Dopellbögen

**Bestellsignatur:** (A), 152

153

**Rechnung des Petrus Arns, Vorsteher der Bauernschaft Wenden**

1758-1759

Enthält: u.a.:

- Kosten für Logie und Kost der französischen Truppen in Hünsborn, Gerlingen, Römershagen und Möllmicke.

Umfang: 4 Dopellbögen

**Bestellsignatur:** (A), 153

154

**Rückzahlung der zur Einquartierung geliehenen Kapitalgelder an die Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden**

1674

Umfang: 1 Dopellbogen

**Bestellsignatur:** (A), 154

155

**Einquartierungskosten kaiserlicher Truppen in Wenden, Möllmicke und Gerlingen**

1774-1777

Umfang: 4 Dopellbögen

**Bestellsignatur:** (A), 155

156

**Einquartierung der Waldeckschen und Österreichischen Husaren, sowie der Paderbornischen und Münsterschen Truppen im Kirchspiel Wenden**

1746

Umfang: 7 Dopellbögen

**Bestellsignatur:** (A), 156

157

**Einquartierungskosten und Kriegskosten im Kirchspiel Römershagen**

1746-1747

Enthält: u.a.:

- Aufstellung der Schäden an Wiesen und Haushaltungen.

Umfang: 10 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 157**

160

**Einquartierung der Paderbornischen und Münsterschen Truppen im Gericht Wenden**

1745

Umfang: 10 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 160**

164

**Kostenabrechnung für die Einquartierung der durchziehenden der Paderbornischen und Münsterschen Truppen**

1747

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 164**

165

**Kostenabrechnung der Ortschaft Hünsborn wegen Paderbornischen und Münsterschen Cantonierstände und der Durchmärsche der kaiserlichen Truppen**

1746

Umfang: 26 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 165**

166

**Rechnungen der Einquartierung und des Durchzugs der Paderbornischen und Münsterschen Truppen**

1745-1746

Enthält: u.a.:



- durch Truppen entstandene Kosten im Gericht bzw. Kirchspiel Wenden.

Umfang: 26 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 166**

**169**

**Rechnungen der Einquartierung und des Durchzugs der Paterbornischen und Münsterschen Truppen**

1745 - 1750

Enthält: u.a.:

- durch Truppen entstandene Kosten im Kirchspiel Wenden und Römershagen.

Umfang: 34 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 169**

**171**

**Rechnung für die Einquartierung der Truppenkompanie des Hauptmanns Neefs in Wenden, Möllmicke und Gerlingen**

1780

Umfang: Original 29 Bögen geheftet

**Bestellsignatur: (A), 171**

**181**

**Aufstellung der Einquartierungskosten im Kirchspiel Wenden, Band 2**

1780

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 281

**Bestellsignatur: (A), 181**

**182**

**Aufstellung der Einquartierungskosten im Kirchspiel Wenden, Band 1**

1774-1776

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 282

**Bestellsignatur: (A), 182**

183

**Einquartierung eines Feldwebels mit Frau und eines Corporals in Wenden**

1780-1782

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 264

**Bestellsignatur: (A), 183**

188

**Einquartierungen in Wenden und Gerlingen**

1780

Enthält: u.a.:

- Namenslisten.

Umfang: 1 Doppelblatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 259

**Bestellsignatur: (A), 188****5.2. Kriegskosten und -Schäden**

Laufzeit: 01.01.1692-31.12.1790

1

**Register der Gemeinde Wenden über Kriegsgelder, sowie Kriegsabgaben der Dörfer des Kirchspiels Wenden nach Berleburg und Frankenburg**

1757 - 1767

Enthält: u.a.:

- Liste der Bauern des Dorfes Wenden und Namen der örtlichen Bauernschaftsvorsteher.

Umfang: 5 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 1**

51

**Kriegskosten und Schatzungen des 7jährigen Krieges in Wenden**

1760-1790

Enthält: u.a.:

- Rechnungsforderungen

- Schatzungslisten mit Namen der Bauernschaften

- Aufstellung der Quartiergänger (Comp.Neff), die sich mit ihren Familien in Kost und Logis in Wenden aufhielten.

Umfang: 32 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 51**

**61**

**Spezifikation der Kriegsgelittenen im Kirchspiel Wenden**

1776-1782

Enthält: u.a.:

- Rechnungen für Kost und Logis der kurfürstlichen Völker an die namentlich genannten Bauern von Wenden.

Darin: Transkription.

Umfang: 6 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 61**

**68**

**Spezifikation der Kriegsgelittenen im Kirchspiel Wenden**

1774-1780

Enthält: u.a.:

- Rechnungen für Kost und Logis der verschiedenen Ortschaften im Amt Wenden

- Aufzählung der Bauern.

Darin: Transkription.

Umfang: 6 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 68**

**69**

**Vereinbarung der Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden, die Kriegslasten gemeinsam zu tragen**

1780-1788

Enthält: u.a.:

- Bitte an die kurfürstliche Regierung Arnberg die am 2.10.1786 getroffene Vereinbarung einzuhalten.

Darin: Transkription.

Umfang: 31 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 69**

151

**Rechnung des Gerichtsrechenmannes Johann Franz**

1758-1760

Enthält: u.a.:

- Abrechnung der Kriegslasten
- Kriegsgelittenenausgaben.

Umfang: 3 Dopellbögen 2 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 151**

172

**Rechnung der Vorsteher des Kirchspiels Wenden bzgl. der Kriegsgelittenenausgaben**

1758-1770

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 172**

174

**Kriegskostenrechnung bzgl. der Paderbornischen Truppen im Kirchspiel Wenden**

1745

Umfang: 1 Bogen

**Bestellsignatur: (A), 174**

179

**Kriegskosten und Schatzungen des 7jährigen Krieges in Wenden. Band 2**

1772-1789

Enthält: u.a.:

- Rechnungsforderungen
- Schatzungslisten mit Namen der Bauernschaften
- Aufstellung der Quartiergänger (Comp.Neff), die sich mit ihren Familien in Kost und Logis in Wenden aufhielten.

Umfang: 38 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 290

**Bestellsignatur: (A), 179**

180

**Kriegskosten und Schatzungen des 7jährigen Krieges in Wenden. Band 3**

1777-1781

Enthält: u.a.:

- Rechnungsforderungen
- Schatzungslisten mit Namen der Bauernschaften
- Aufstellung der Quartiergänger (Comp.Neff), die sich mit ihren Familien in Kost und Logis in Wenden aufhielten.

Umfang: 57 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 291

**Bestellsignatur: (A), 180**

199

**Rechnung der Schlacht bei Ahausen**

1692

Altsignatur:

(A), 44

**Bestellsignatur: (A), 199**

## 6. Bauwesen

Laufzeit: 01.01.1561-31.12.1774

25

### Grenzvergleich zwischen Kurköln und Nassau-Siegen

1688

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 288

**Bestellsignatur: (A), 25**

32

### Verwahrlosung des Pastorhauses und der Scheune von Pastor Roserus Vigener

1661

Enthält: u.a.:

- Gesuch des Kirchspielsvorstehers von Wenden an den Dechanten Johannes Elias.

Umfang: 1Blatt

**Bestellsignatur: (A), 32**

84

### Fresendorfer Rezeß

1561

Enthält: u.a.:

- Abschrift einer Grensbestätigung zwischen dem Herzog von Jülich-Kleve-Berg und dem Kurfürst von Köln.

Umfang: 3 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 84**

93

### Regulierung der Grenzen am kölschen Heck

1767

Enthält: u.a.:

- Beschreibung des Grenzverlaufs zwische Kur-Köln und dem Fürstentum Siegen.

Umfang: 5 Doppebögen

**Bestellsignatur: (A), 93**

100

### Verlegung des Wegs von Altenhundem über den Rüberg nach Bielstein

1772-1774

Darin: 3 Stempel, Die Unterschrift des Reichsgrafen Clemens Lothar von Fürstenberg Erbdrost auf der Adolfsburg.

Umfang: 1 Doppelseite

**Bestellsignatur: (A), 100**

**7. Land- Forst- und Wiesenwirtschaft**

Laufzeit: 01.01.1505-31.12.1886

**17****Wiesengenossenschaften und Melioration. Band 1**

1791 - 1886

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (B), 162

**Bestellsignatur: (A), 17****30****Fischereistreitigkeiten. Freiherr von Fürstenberg, Herr zu Waldenburg ./.. Bürger der Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden**

1753

Enthält: u.a.:

- Fischerei von der Brücke in Immphausen bis an die Haart.

Umfang: 3 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 30****83****Bitte der Eingesessenen des Gerichts Wenden die, mit dem erlassenen Edikt geforderten Abgaben an Hafer zu reduzieren und ihnen den lebensnotwendigen Vorrat zu belassen**

1759

Enthält: Auch:

- Antwort aus Arnsberg vom 8. Februar 1759.

Umfang: 1 Doppelbogen

**Bestellsignatur: (A), 83****195****Vor- und Nachhude-Konventionen**

1802-1864

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (B), 203

**Bestellsignatur: (A), 195**

### **7.1. Lehens-, Pacht- und Besitzangelegenheiten**

Laufzeit: 01.01.1505-31.12.1748

**46**

#### **Überlassung der Mahlmühlen an das Kirchspiel Wenden durch den Kurfürsten von Köln**

1505

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 267

**Bestellsignatur: (A), 46**

**86**

#### **Hof zum Buchel (Buchlerhof) und dessen Besitzungen (Kopien)**

1637

Enthält: Auflistung der Wiesen, Felder und des Hausrats.

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 266

**Bestellsignatur: (A), 86**

**98**

#### **Erbverpachtung der Mühlen im Kirchspiel Wenden an den Host durch den Erzbischof**

1748

(Vor-)Provenienz(en):

GemArciv Wenden (A), 268

**Bestellsignatur: (A), 98**

### **7.2. Jagdwesen**

Laufzeit: 01.01.1629-31.12.1728

**36**

#### **Jagdangelegenheiten zwischen Olpe, Drolshagen und Wenden**

1661

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 36**



37

**Jagddienste für den Landdrost von Fürstenberg**

1629

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 37**

39

**Rechnung / Jagdregister des Vorstehers Johannes Wurm**

1669

Umfang: 4 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 39**

92

**Jagdverbund der drei Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden**

1728

Darin: zwei Papiersiegel

Umfang: 3 Doppelbögen

**Bestellsignatur: (A), 92**

159

**Jagddienste im Amt Waldenburg und Bilstein**

1653

Umfang: 1 Bogen

**Bestellsignatur: (A), 159**

193

**Jagdgesetze und Jagdangelegenheiten im Amt Bielstein**

1674

Umfang: 4 Doppelblätter

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 254

**Bestellsignatur: (A), 193**

194

**Jagddienste im Amt Waldenburg**

1666

Umfang: 1 Blatt

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 253

**Bestellsignatur: (A), 194**

**8. Erbschaftsangelegenheiten**

Laufzeit: 01.01.1500-31.12.1767

**28****Erb- und Testamentsangelegenheiten des Roserus Vigener, Pastor zu Wenden**

1767

Umfang: 2 Blatt

**Bestellsignatur: (A), 28****94****Testamentsregelungen des Pastors Roserus Vigener zu Wenden**

1666

Umfang: 1 Bogen

**Bestellsignatur: (A), 94****178****Erbangelegenheit der Eheleute Johannes und Anne Sabina Schrage zu Wenden**

1727

Umfang: 5 Bögen

**Bestellsignatur: (A), 178****190****Erbschaftsangelegenheiten des Johannes Stahl aus Hillmicke**

1500-1600

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 257

**Bestellsignatur: (A), 190****191****Erbschaftsangelgenheiten Band 2**

1500-1600

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 256

**Bestellsignatur: (A), 191****192****Erbschaftsangelegenheiten. Band 1**

1500-1600

(Vor-)Provenienz(en):

GemA Wenden (A), 255

**Bestellsignatur: (A), 192**